

SPORT IN DORSTEN

Dienstag, 16. Oktober 2012



Gabriele Eversmann aus Reken holte auf Fiabolo G in der S*-Dressur am Samstag 60.397 Prozent und belegte Rang 23.

FOTO: PEGGY MENDEL

WAZ vom 16. Oktober 2012

Sattel-Fest auf Gut Hohenkamp

Reitsport. Ein Hauch von Olympia in Dorsten. Anabel Balkenhol sattelt beim Dressurturnier. Martin Stammkötter und Andrea Timpe glänzen.

Von Christoph Winkel

Dorsten. Turnierpremiere auf Gut Hohenkamp. Wie war es? „Überwältigend, super, alles perfekt!“ Geschäftsführerin Sabine Haag Molkenteller ist auch noch am Montag ganz begeistert.

Am Samstag und Sonntag waren zahlreiche hochkarätige Dressurreiter auf der schmucken Anlage am Hohenkamp zu Gast, Prüfungen bis zum Grand Prix de Dressage waren ausgeschrieben. In der Reithalle wurde kurz vor dem Turnier extra neuer Dressurboden verlegt, mit dem Lasergerät ausgemessen. „Wir wollten gute Gastgeber sein, optimale Bedingungen schaffen“, sagt Haag Molkenteller.

Während sich die Reiter in der großen Dressurhalle hoch zu Ross den hohen Anforderungen des Dressurreitens stellten, bereiteten sie sich in der großzügigen offenen Springhalle auf ihre anspruchsvollen Aufgaben vor. Piaffen, Passagen, Pirouetten. „Viele Reiter kann-

„Wir wollten gute Gastgeber sein, optimale Bedingungen schaffen“

Sabine Haag Molkenteller

ten Gut Hohenkamp noch gar nicht. Sie haben sich auch in den Stallungen mal umgeschaut und waren begeistert“, berichtet Sabine Haag Molkenteller.

Sogar Klaus Balkenhol, unter anderem Weltmeister und Olympiasieger, schaute am Samstagabend auf Gut Hohenkamp vorbei, seine Tochter Anabel hatte in der Dressurprüfung Kl S*** Intermediaire II gesattelt, dort mit Diamonds Forever den achten Rang belegt.

Am Sonntag konnte die Reiterin aus Münster, die in diesem Jahr Silber mit der deutschen Equipe bei den Olympischen Spielen in London gewann, aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an den Start

Ergebnisübersicht auf www.horsenet.de

■ **Beim Dressurturnier** auf Gut Hohenkamp gingen einige Reiter aus Dorsten an den Start. Unter anderem Anna Mußmann-Noth, die auf Don Futuro in der Intermediaire II 24. wurde

■ **Die Gesamtübersicht** aller Prüfungen gibt es im Internet auf der Homepage der Turnierorganisation Hessling unter: www.horsenet.de

gehen. „Wir haben uns noch mit den Balkenhols lange unterhalten. Beide waren von den Bedingungen sehr angetan“, berichtet Haag-Molkenteller. Anabel Balkenhol versprach übrigens, im kommenden Jahr wiederzukommen. Der Termin für die zweite Auflage des Dressurturniers steht bereits fest: 12./13. Oktober 2013.

Am Samstagabend war es schon nach 23 Uhr, als Kerstin Schulte-Bossendorf in der Intermediaire II das Dressurviereck verließ. Sie war die letzte der 26 Teilnehmer. Der Sieg ging an Andrea Timpe aus Hattingen, die auf ihrem Fuchswalch Dixieland mit 72,105 Prozent die beste Vorstellung zeigte. Martin Stammkötter aus Milte-Sassenberg wurde am Samstagabend mit 71.754 Prozent Zweiter.

Im Grand-Prix am Sonntagnachmittag hatte Stammkötter dann die Nase vorn. Er hatte den 14-jährigen Fidermark-Sohn Franziskus gesattelt. Andrea Timpe belegte auf Dixieland Rang zwei, Dritter wurde Andreas Hubertus aus Alt-Marl auf Robby B.

Sabine Haag Molkenteller war am Wochenende nicht nur als Geschäftsführerin ihres Guts Hohenkamp im Einsatz, auch sie stellte einige Pferde vor. Unter anderem in der Dressurpferdeprüfung der Klasse M, in der sie auf Die Tänzerin Dritte wurde.